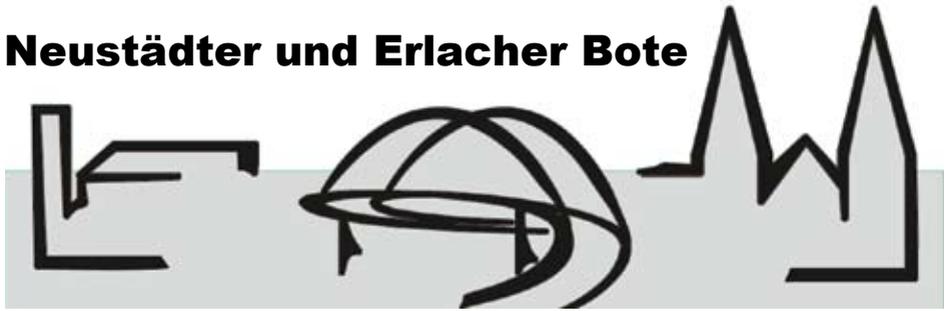


Neustädter und Erlacher Bote



Das Infoblatt der Gemeinde Neustadt a.Main

Ausgabe: Juni 2019

DAS TOTALE BAMBERGER CABARET
PRÄSENTIERT

TBC

WANN, WENN NICHT WIR?

MICHAEL
"MAGIC"
TOMIS

GEORG
"GALACTIC"
KNEIDLER

FLORIAN
"FABULOUS"
HOFFMANN

KABARETT - COMEDY - KLEINKUNST

A promotional poster for a cabaret show. The background is a dark, starry space with a glowing orange and red horizon. Three men are depicted in dynamic, action-like poses. The man on the left is wearing a dark suit and glasses, with his arms outstretched. The man in the center is wearing a white suit and has his arms outstretched. The man on the right is wearing a dark suit and has his arms outstretched. The text 'TBC' is written in large, bold, red letters with a white outline. Below it, the title 'WANN, WENN NICHT WIR?' is written in white, bold, sans-serif font. The names of the performers and their stage names are listed next to their respective images.

Open-Air im Rahmen der 1250-Jahr-Feier

Freitag, 05. Juli 2019 um 20 Uhr am Dorfplatz

Karten für 18,70 EUR zu den Sprechzeiten im Rathaus. Erlös geht an Hoffnung Schenken!

Weitere Infos unter: 1250-jahre-neustadt.de

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Juliheft: 21.06.2019

Erscheinungstermin:
28. Juni 2019

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie direkt in den Bürgermeistersprechstunden oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich kostenlos.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Neustadt a.Main
Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail: buergermeister@neustadt-erlach.de
Fax Rathaus: (09393) 993171
VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0
Internet:
www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Mobil (0170) 3517995
E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0172) 8740961
oder (Vertretung)
Tel. (0170) 3517995
E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Notruf Wasserversorgung (NEU):

Montag bis Freitag von 08.00 –16.00 Uhr
(0172) 8740961 oder (0176) 42002065

Außerhalb dieser Zeiten

sowie an Sa., So. und Feiertagen

Stadtwerke Lohr Tel. (0171) 8306033
(24-Stunden-Notrufnummer)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

Jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung



Liebe Näuschter, liebe Erlier,

unser großes Festwochenende rückt immer näher und auf unseren Helferlisten sind leider immer noch einige Lücken. Wir brauchen noch dringend Helfer, insbesondere im Grill, bei der Essenausgabe aber auch teilweise im Ausschank sowie an den Hauptkassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der eine oder andere noch dazu bereit erklären würde, bei unserem großen Festwochenende mitzuhelfen. Viele Helfer haben sich schon mehrfach in die Helferlisten eingetragen oder machen gar eine Doppelschicht. Ihnen schon einmal auf diesem Weg unser aller herzlichster Dank! Es gibt sicherlich noch einige Nachahmer.....

Wer sich also doch noch – oder gerne auch ein zweites Mal – dazu bereit erklärt, eine Schicht zu übernehmen, meldet sich bitte per Mail unter 1250-jahre@neustadt-erlach.de oder einfach telefonisch unter 0176/42002065. Hier kann dann auch gleich der Einsatzort und die Schichtzeit abgesprochen werden.

Info zu unseren Jubiläums-Polos und T-Shirts

Alle bestellten T-Shirts und Polos liegen ab 18.06.2019 im Rathaus zu den gewohnten Sprechzeiten zur Abholung bereit.

Die letzte Sammelbestellung vor dem Festwochenende erfolgt am 14.06.2019.

Wer also noch kein T-Shirt oder Polo bestellt hat und bis zum Festwochenende noch ein Shirt haben möchte, muss seine Bestellung bis spätestens 14.06.2019 mit dem Bestellformular oder formlos per E-Mail (1250-jahre@neustadt-erlach.de) an die Gemeinde richten. Gerne kann dies aber auch während der Sprechzeiten im Rathaus erfolgen. Dort liegen auch noch Shirts zur Anprobe bereit.



Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen „Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gem. Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein, daher informieren wir hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

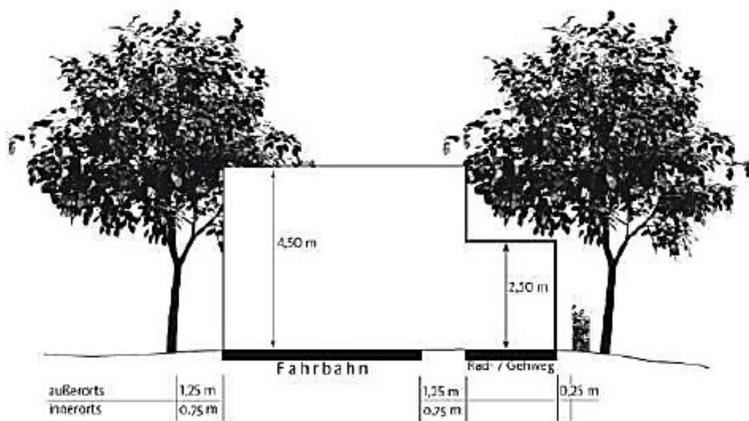
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gem. Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. So ist es nach § 32 Abs. 1 StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



Zusammenfassung der Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen:

- a) **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrts Höhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 Meter sicher.
- b) **Über Geh- und Radwegen** sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschneiden.
- c) Gleichsam sind **Bäume** auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
- d) Bei Fahrbahnen ist ein **seitlicher Sicherheitsraum** von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- e) An **Straßeneinmündungen und –kreuzungen** müssen Anpflanzungen aller Art gem. BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „**Sichtdreieck**“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
- f) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten** nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.
- g) Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- h) Denken Sie auch an die **Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer**. Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- i) Vom **Verbot des Naturschutzgesetzes**, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.



Liebe Näschter, liebe Erlier,

im Jubiläumsjahr wollen wir uns unseren Gästen aus nah und fern von unserer besten Seite präsentieren. Aus diesem Grunde bitten wir nochmals, alle am Grundstück öffentlich angrenzenden Flächen von Unkraut zu befreien sowie Hecken und Bäume zurückzuschneiden. Insbesondere die Gehwege sind von Bewuchs freizuhalten.

Fotobuch über „Näscht, wie´s früher war“

Wie bereits bei der Infoveranstaltung Ende März im Pfarrheim vorgestellt, haben Helga und Dieter Auth in Absprache mit der Gemeinde ein Fotobuch mit vielen bisher verschollenen Bildern erstellt. Mittlerweile kann die vierte überarbeitete Fassung bestellt werden. Ein Musterexemplar liegt in Rathaus zur Einsicht aus. Das Fotoalbum kann zum Selbstkostenpreis von 37 EUR direkt im Rathaus, telefonisch (0176/42002065) oder auch per E-Mail unter 1250-jahre@neustadt-erlach.de bestellt werden.



07.06.2019 Brönnner Elisabeth

Erlach, Oberer Hirtenrain 3,
Zum 70. Geburtstag

12.06.2019 Schweisfurth Kurt

Erlach, Ringstr. 24, Zum 80. Geburtstag

12.06.2019 Endres Edgar

Erlach, Erlacher Str. 6,
Zum 85. Geburtstag

26.06.2019 Herrmann Theodor

Spessartstr. 45, Zum 85. Geburtstag

Senioren von Neustadt



Unser Juni-Termin
ist am **Donnerstag**
den **27.06.2019**.

Wir treffen uns wie
gewohnt um
14:00 Uhr
im Pfarrheim in Neustadt.
Das Seniorenkreis-Team

Vormerken:
Am **Freitag den 19. Juli**
findet unser jährlicher Ausflug
zum Forsthaus Aurora statt.
Weitere Informationen
im Juli-Boten.

DAS Lädchen Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Allen Jubilaren
aus Neustadt
und Erlach



Gesundheit, Zufriedenheit
und für die Zukunft
alles Gute!

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN**

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.06.2019 – 30.06.2019



Samstag
01.06. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 7. Sonntag der Osterzeit**
HI. Amt für die Pfarrgemeinde
anschließend kleine Prozession in den Klosterhof, dort Flurgebet am Nepomuksbrunnen. Dieses Jahr kann die übliche Prozession nicht stattfinden, da sich keine Blaskapelle finden ließ.

Dienstag
04.06. 18.30 Uhr **HI. Messe** für Helmut Simet

Donnerstag
06.06. 18.00 Uhr **HI. Norbert v. Xanten**
HI. Messe im Kloster

Sonntag
09.06. 8.30 Uhr **Pfingsten Hochfest**
HI. Amt zum Dank nach Meinung
Kollekte Renovabis

Dienstag
11.06. 18.30 Uhr **HI. Barnabas**
HI. Messe

Donnerstag
13.06. 18.00 Uhr **HI. Antonius von Padua**
HI. Messe im Kloster

Sonntag
16.06. 10.00 Uhr **Dreifaltigkeitssonntag Hochfest**
HI. Amt für Günther Bils (Jtg.)

Dienstag
18.06. 18.30 Uhr **HI. Messe im Kloster**

Mittwoch
19.06. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
HI. Amt für die Pfarrgemeinde
anschließend Fronleichnamsprozession

Samstag
22.06. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 12. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für 1) Gabriele und Gottfried Bils und Tochter Brigitte Wanders
2) Katharina Poller und Dr. Maria Poller

Dienstag

25.06. 18.30 Uhr **HI. Messe** für Elfriede Schult und Angehörige

Donnerstag

27.06. 18.00 Uhr **HI. Messe im Kloster**

Sonntag

30.06. 8.30 Uhr **13. Sonntag im Jahreskreis**
18.00 Uhr **HI. Amt** für die Pfarrgemeinde
Musica Medica - Kaiserkonzert. Zeitgenössische Musik aus der
Klostertradition Neustadts

***Messintentionen für Juli können bis zum 04.06.2019 angenommen werden,
Messintentionen für August bis zum 05.07.2019.***

Das Pfarrbüro ist am 21.06.2019 geschlossen

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060



**FLIESENGALERIE
HARTUNG**

**LUST AUF FLIESEN
AUF ÜBER 600 QM
AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

**MEISTERBETRIEB
FA. HARTUNG GMBH**
Bahnhofstr. 5a
97845 Neustadt a. Main

Telefon: 09393-690
Telefax: 09393-437
info@fliesengalerie-hartung.de
www.fliesengalerie-hartung.de

Ministranten Neustadt am Main



Ministrantenplan vom Juni

Samstag, 01.06.19	18.30 Uhr	Christin, Lars
Sonntag, 09.06.19	8.30 Uhr	Alle Ministranten
Sonntag, 16.06.19	10.00 Uhr	Nora, Elias
Mittwoch, 19.06.19	18.30 Uhr	Alle Ministranten
Samstag, 22.06.19	18.30 Uhr	Christin, Lars
Sonntag, 30.06.19	8.30 Uhr	Nora, Elias

D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



e-mail: print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken

Spendenaktion Renovabis

Lernen ist Leben

2019 steht „Bildung“ im Fokus von Renovabis

„Bildung, die neben dem Kopf auch das Herz des Menschen erreicht, ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Zukunft“, betont Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.

Das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2019 lautet „Lernen ist Leben - Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!“. Das Osteuropa-Hilfswerk der detuschen Katholiken fördert seit seiner Gründung vor 26 Jahren Projekte, die Bildung in einem ganzheitlichen Sinn unterstützen. In den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas war das Bildungssystem von Ideologie und Nützlichkeitsdenken geprägt. Auch 30 Jahre nach dem Zusammenbruch dieses Systems sind die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Folgen davon spürbar. Renovabis unterstützt Projekte seiner Partner in 29 Ländern.

Danke für Ihre Spende!

Renovabis

IBAN: DE24750903000002211777

BIC: GENODEF1M05



Elena Leonhardt
Raumausstatterin

Wenn Sie gerne Ihre Wohnung verschönern, Ihre Fenster bekleiden lassen oder Ihre Möbel aufgearbeitet haben möchten, bin ich gerne für Sie da. Bei einem gemeinsamen Gespräch finden wir garantiert die passende Lösung.

Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung

Elena Leonhardt
Hauptstraße 23
97845 Neustadt
Tel: 09393-993575
0176-47060159
elena-leonhardt@freenet.de

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen
uns auf Sie!*

Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537



www.bippus-holzbau.de

BAGGERARBEITEN GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Bauer Kevin
Pfalzbrunnenstrasse 34
97845 Neustadt

0175/7658398

galabau-bauer@web.de

Gottesdienste / Veranstaltungen im Juni 2019

So, 02.06.19	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Auferstehungskirche, Pfr. Spittler
So, 09.06.19	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten, Auferstehungskirche, Pfr. Kelinske 11-Uhr-Kirche - Gottesdienst mal anders
Mo, 10.06.19	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (Thema: "Woche für das Leben"), Auferstehungskirche, Dekan Roth und Pfr. Johannsen
So, 16.06.19	10.00 Uhr	Gottesdienst, Auferstehungskirche, Pfr. i.R. Lauter; anschließend Kirchkaffee
So, 23.06.19	10.00 Uhr	Gottesdienst, Auferstehungskirche, Dekan i.R. Wehrwein
Di, 25.06.19	14.30 Uhr	Dienstagstreff: Vortrag "500 Jahre J.C.Ulmer" mit Dekan Roth
So, 30.06.19	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst, Auferstehungskirche, Pfr. Kelinske Tankstelle - der CVJM-Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt
Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
E-Mail: pfarramt.lohr@elkb.de

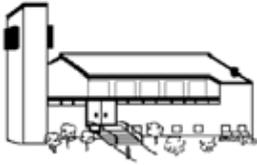
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 12 Uhr
Tel. 0 93 52 / 87 16 13

www.lohr-evangelisch.de

GETRÄNKE-POHLL
Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag 1. Juni 2019	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche Neustadt
Mittwoch 5. Juni 2019	18.30 Uhr	Hl. Bonifatius, Glaubensbote Messfeier in der alten Dorfkirche
Samstag 8. Juni 2019	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Pfingstfest Margarete Müller (JT)
Montag 10. Juni 2019		Pfingstmontag - Maria Mutter der Kirche <i>Gertraudenfest Waldzell 10:00 Uhr - 14:00 Uhr</i>
Mittwoch 12. Juni 2019	18.30 Uhr	Messfeier in der alten Dorfkirche
Samstag 15. Juni 2019		Keine Messfeier
Sonntag 16. Juni 2019	10.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag Eucharistie in der Pfarrkirche Neustadt
Mittwoch 19. Juni 2019	18.30 Uhr	Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christie Messfeier und Prozession in Neustadt
Samstag 22. Juni 2019	18.30 Uhr	Wortgottesfeier
Montag 24. Juni 2019	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag Im Gasthaus Halbmond
Mittwoch 26. Juni 2019	18.30 Uhr	Messfeier in der alten Dorfkirche Legat Annemarie Kallenbach

**Samstag
29. Juni 2018**

18.30 Uhr

**Patrozinium St. Johannes der Täufer
Schifferversammlung**

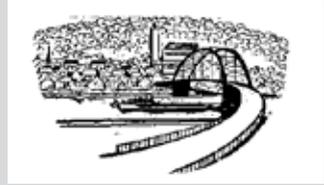
Beginn an der alten Dorfkirche –

Wege-Gottesdienst zur Kirche am Kirchberg

Festgottesdienst

Dora und Heinrich Roth (JT) u. verst. Angehörige
Leb. und Verst. des Schifferversammlung Erlach

Es werden dringend Gottesdienstbestellungen benötigt für das 2. Halbjahr.



**Patrozinium St. Johannes der Täufer
und
Schifferversammlung**

**Am Samstag, den 29. Juni 2019
Wege-Gottesdienst um 18.30 Uhr
Von der alten Dorfkirche zur Kirche am Kirchberg.**

Festgottesdienst

**Die Senioren treffen sich am Montag, den 24. Juni 2019
um 15 Uhr
Im Gasthaus Halbmond zum gemütlichen Beisammensein**

Der Schulweg

Eine ehrenwerte Frau aus „Näuscht“ erinnert sich an ihre Kinder- und Schulzeit und erzählt die folgende Geschichte:

Wie die beiden Brüder auch, wurde Klein-Rita am Margarethenhof geboren. Dort verbrachte sie ihre Kindheit und auch ihre Jugend.

Bis 1950/51 war der Hof mit dem Auto nicht zu erreichen. Als der in der Familie lebende Großvater Burkard – um ein Beispiel zu bringen – schwer krank ins Krankenhaus nach Lohr gebracht werden musste, war das bis Neustadt nur auf einem mit Stroh ausgelegten Pferdewagen möglich.

So ist es auch zu erklären, dass Klein-Rita kurz vor dem Schuleintritt erstmals den Schulweg zum Dorf kennen lernte. Zusammen mit dem Bruder Toni stand ein „Probelauf“ an. Beim Waldrand vom Hornungsberg erschreckte sie der Main, dieses so unendlich große Wasser derart, dass sie ohne auf Toni zu hören, schreiend den Rückweg einschlug.

Der Weg ins Dorf von 3,5 km mit einem Höhenunterschied von 230 Metern wurde für sie in der Folge nie langweilig und selbstverständlich, und auch reich an schönen Begebenheiten in und mit der Natur. Angst, insbesondere im Wald, kannte sie nicht. Aber um die Gefahren und Probleme, die für das Schulkind zu meistern waren, hier einige Begebenheiten:

Die Kriegswinter waren hart, und schneereich. Besonders über die Freifläche der Hofwiese blies der Ostwind erbarmungslos und trieb den Schnee vor sich her, um ihn dann oben am Wegrand in hohen Wehen abzulagern. Rita verließ mit dem Ranzen auf dem Rücken bei Tagesanbruch das Haus. Nur bis zum Waldrand, dann wäre der grausame Wind gebremst und die Schneehöhe geringer. Doch auf halbem Weg dahin zwang sie eine große Müdig-

keit dazu, sich in den Schnee zu legen und einzuschlafen. Ein Blick vom Opa durch das Küchenfenster verhinderte gerade noch eine Tragödie.

Blitzeis verwandelte den Hang am Hornungsberg in eine Rutschbahn. An Aufrechtgehen war stellenweise nicht zu denken. In ihrer Not setzten sich Rita und der jüngere Bruder Arnulf und rutschten auf dem Po zu Tal. Rita durfte sich in der Klasse zum Holzofen setzen, um sich zu trocknen. Arnulf, noch in der „kleineren“ Klasse, schrie laut durch das Schulhaus, weil die grausame Giesberger (Lehrerin) ihm fürs Zuspätkommen den Hintern mit dem Stock versohlte.

Statt Verbot von Kinderarbeit – verlegen der Ferien in die arbeitsintensiven Erntemonate. Schulzeit im Sommer nur halbtags, natürlich auch wegen der Betätigungsmöglichkeiten für Kinder in der Landwirtschaft. Im Winter dagegen Unterricht bis in die späten Abendstunden. Wo konnten Schüler, mit langem Schulweg, in den Mittagspausen unterkommen und wie nach dem Dunkelwerden den Heimweg finden? Mittagsbetreuung und Schulbus? Schon als Wortschöpfung gab es dergleichen nicht.

Schulkleidung? Jacken und Röcke (Hosen für Mädchen waren „unschicklich“) theoretisch nur auf Bezugschein, d.h. in der Praxis kaum zu bekommen. Schuhe? Im Sommer „Holzkläpperli“, also Holzsohlen mit Halterung mittels Lederbändern. Das geeignete Schuhwerk bei einem Schulweg von 3.5 km auf unwegsamen Pfaden?! Im Winter genagelte Lederschuhe, die dem Bruder zu klein geworden waren. Das Ergebnis: Sommer wie Winter Blasen, nasse und kalte Füße – vom Morgen bis zum Abend.

Bei zunehmender Übermacht der amerikanischen Bomberflotten im deutschen Luftraum kam es auch über dem Spessart immer wieder zu Luftkämpfen mit deut-

schen „Jägern“. Dann schlug regelmäßig rotglühende Leuchtspurmunitio durchs Blätterdach im Waldboden ein.

Wie magisch angezogen fielen im Umgriff vom Margarethenhof in den Kriegsjahren vier Flugzeuge vom Himmel, eines nur wenige hundert Meter vom Gebäude entfernt. Ein anderes am Hornungsberg, nahe dem Schulweg.

Gegen Kriegsende dann machten vornehmlich englische Tiefflieger mit Bordkanonen Jagd auf menschliche Ziele. Bis zum Waldrand hin war man in großer Gefahr!

Dann brach das Chaos übers Land herein. Die Schulen wurden geschlossen. Fast ein Jahr nach Kriegsende wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen. Die Lehrer jedoch wurden, soweit sie überhaupt lebend aus dem Krieg zurückkamen, durch die Entnazifizierung mit Berufsverboten bestraft. Völlig Berufsfremde wurden zu Lehrern erklärt. Eine schreckliche Zeit und für heu-

tige Verhältnisse kaum vorstellbar.

Der Verein „Erinnerungen an das alte Näuscht“ bedankt sich sehr herzlich und hofft auf Beschreibung weiterer Ereignisse aus längst vergangenen Zeiten.

Neustadt im April 2019

Dieter Auth, Vereinsfürstand



MÖSSLEIN
WASSERTECHNIK

Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



Jahreshauptversammlung FSV Neustadt/Erlach

Der FSV Neustadt/Erlach lud am 26.04.2019 zu seiner Jahreshauptversammlung in die Turnhallengaststätte, zu der rund 30 Mitglieder erschienen.

Bei dieser Gelegenheit wurden wieder langjährige Mitglieder für Ihre Vereinstreue geehrt. Gleich zwei Mitglieder, Hans Heidenfelder und Emanuel Schiffner, wurden für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft mit einer Plakette und einem Präsent gewürdigt. Daneben wurden Edgar Baunach, Michael Heidenfelder, Horst Vater und Karl-Heinz Lang für 50 Jahre, Hannelore Harth für 40 Jahre sowie Achim Kreser, Dieter Sopp und Daniel Bils für 25 Jahre geehrt.

Vorstandmitglied Manfred Bröde berichtete im Anschluss daran aus der Vorstanderschaft. Neben den bereits erfolgten Sanierungsarbeiten gab er auch eine Übersicht über die in naher Zukunft anstehenden größeren Investitionen rund um die Turnhalle. Hier muss neben der Erneuerung der Fenster in der Gaststätte und den Oberlichtern in der Halle dringend die Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfolgen.

Einen Rückblick auf die Veranstaltungen des FSV im vergangenen Jahr gab Vorstandmitglied Steffen Heidenfelder. Das Ortopokaltturnier wird in der bisherigen Form nicht mehr stattfinden, da es immer schwieriger wird hier teilnehmende Mannschaften zu finden. Rocknight, Oktoberfest und Adventskaffee waren erfolgreich und sollen auch 2019 wieder stattfinden.

Der Kassenbericht erfolgte durch Kassenwart Stefan Pfennig. Kassier und Vorstanderschaft wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.

An die Berichte aus den Abteilungen schloss sich die Neuwahl der Vorstanderschaft an. Die bisherige Vorstanderschaft, bestehend aus Manfred Bröde, Joachim Adolf, Steffen Heidenfelder, Stefan Pfennig (Kassenwart) und Sonja Kaufmann (Schriftführerin) stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.





FSV Neustadt-Erlach New`s
16.05.2019

Hurra es ist geschafft Aufstieg, Aufstieg

Unsere Mannschaft hat den Aufstieg in die A-Klasse geschafft. Mit einem ungefährdeten Heimsieg gegen die Mannschaft aus Marktheidenfeld war das vor der Runde nicht für möglich gehaltene vollendet.

Mannschaftliche Geschlossenheit, Teamwork und nie aufzugeben zeichnete unser Team aus. Nun kann man sich auf die neue Runde in der A-Klasse freuen.

Es geht zunächst einmal in die Sommer Pause.

Wie geht es weiter? Unser Kader bleibt zusammen und wird durch einige Zugänge verstärkt werden. Somit haben wir eine gute Ausgangsbasis für die neue Runde.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen mich bei allen Sponsoren, unseren treuen Zuschauern und nicht zu vergessen, dem tadellos funktionie-

renden Sportheim-Thekendienst zu bedanken.

Bleibt dabei und unterstützt unseren Verein weiterhin.

Allgemein:

- Zur Zeit bemüht sich unsere Vorstand-schaft zusammen mit der Gemeinde Lö-sungen bezüglich Turnhalle und Umfeld zu finden. Die finanziellen Hallen -Belastungen für den FSV überschreiten bei weitem unser Budget. Wir sind in guten Verhandlungen damit auch weiterhin Ver-anstaltungen im Sinne der Gemeinschaft durchgeführt werden können.

- Die TH Gastätte wird wieder häufiger geöffnet sein, die notwendige Schanker-laubnis wird zur Zeit beim Landratsamt beantragt. Auch wird in diesem Zusammen-hang nach Erteilung der Schankerlaubnis der Biergarten wieder eröffnet.

- Wir bemühen uns als FSV Neustadt-Er-lach einen Beitrag zur Dorfgemeinschaft beizutragen.

Text: MB

BAGGERARBEITEN
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Bauer Kevin
 Pfalzbrunnenstrasse 34
 97845 Neustadt

0175/7658398 galabau-bauer@web.de



mvm-service
 instore logistik

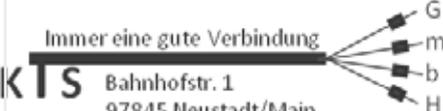
Triebweg 14 • 97845 Neustadt
 Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvm-service.de
www.mvm-service.de



Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de

Immer eine gute Verbindung



KTS Bahnhofstr. 1
 97845 Neustadt/Main
 Tel 09393/993223 – Fax 993224

PROJEKTMANAGEMENT
 NEUSTADT/ERLACH



J.A.
PROJECT ENGINEERING
 ORGANISATION RISIKO PROZESS 1

exCelsius
GLOBAL SERVICES

DIE ENERGIE
Weil ich von hier bin.

**/// GIBTS NUR BEI UNS:
PERSÖNLICHE BERATUNG
UND GANZ VIEL SERVICE. ///**

**Persönliche Beratung, extralange
Öffnungszeiten und Dienstleistungen.**

Marek Zelezny,
Geschäftsführer der ENERGIE

www.die-energie.de

SELKE
—GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



**aller Art:
T-Shirts**



**Kaffeetassen
Aufkleber**

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck
(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach

 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkegmbh.de



Johannis-Feuer am Samstag, 15.06.2019

ab 16:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr Fackellauf für Kinder
Treffpunkt: Johannisweg

ab 18:00 Uhr Festbetrieb am Grillplatz

21:30 Uhr Entzündung des Johannisfeuers

ab 21:00 Uhr ist die Bar geöffnet



01:00 Uhr **Ausschank-Ende**

Der ECV-Erlach lädt alle Bürgerinnen und Bürger
aus Erlach, Neustadt und Umgebung
herzlich ein.

Holz machen fürs Feuer: 01.06.19, 9.30Uhr am Grillplatz

Aufbau Johannisfeuer: 15.06.19, 9.30Uhr

Abbau Johannisfeuer: 16.06.19, 10Uhr

GRAMPP

Wir machen's einfach.



www.grampp.net

Mercedes-Benz

📍 97816 Lohr am Main ☎ 09352-5003-0

📍 97753 Karlstadt ☎ 09353-9748-0

Audi, VW

📍 Lohr am Main ☎ 09352-8755-0

📍 Karlstadt ☎ 09353-9781-0

Außerordentliche Mitgliederversammlung

23.Juni 2019

19Uhr

ECV-Heim

Neuwahl Vorstandschaft

Oder

**Abstimmung über Fortbestand des
Erlacher Carneval Vereins**

**Alle Mitglieder des Vereins sind angehalten an der
Versammlung teilzunehmen**

Mai 2019
Die Vorstandschaft des ECV





DECKERT-SHK

Sanitär-Heizung- Klimageräte-Solartechnik
Tel.: 09393 9930950 E-Mail: michael@deckert-shk.de

Dipl.-Ing. Michael Deckert

Gertraudenweg 6 97845 Neustadt- Erlach

- ✓ Gasinstallation incl. Gasantrag. (Vertragsinstallationsunternehmen)
- ✓ Gebrauchsfähigkeitsprüfung Ihrer Gasinstallation alle 12 Jahre
- ✓ Wärmepumpen und Klimageräte
- ✓ Auslegung Ihrer Heizung nach Bedarf mit KFW und BAFAG Förderung
- ✓ Wir suchen eine Hilfskraft zur Montageunterstützung

MultitorkTM **DEMI Equipment GmbH.**
www.multitork.de

Tel: 093939930950 E-Mail: deckert@hydraulikwelt.com
Gertraudenweg 6 97845 Neustadt- Erlach

Wir liefern Antriebstechnik nach Kundenwunsch. Auslegung nach dem Pflichtenheft. Linear und Drehantriebe auch self contained Aktuatoren.

